

## Übersicht

über die vom Umweltausschuss in seiner Sitzung am 15.02.2016 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

<b>TO.- Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Ergebnis (Kurzfassung)</b>	<b>Beschl.- Nr.</b>
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der UA erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.	
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses	Der UA erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.	
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 23.11.2015 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil -	Der UA nahm Kenntnis.	
4.	Energie- und Klimaschutz		
4.1.	Integriertes Klimaschutzkonzept	Der UA beschloss gemäß Vorlage mit dem Zusatz „sofern der Haushalt genehmigt wird“.	18/16
4.2.	KlimaQuartier Brückberg-Süd - Sachstandsbericht	Der UA nahm Kenntnis.	
4.3.	Verbraucher-, Umwelt- und Energieberatung - Jahresbericht 2015 und Ausblick 2016	Der UA nahm Kenntnis.	
4.4.	Stromspar-Check Siegburg - Jahresbericht 2015	Der UA nahm Kenntnis.	
5.	Siegburg-Agenda		
5.1.	Agenda-Fonds - Sachstandsbericht 2015 - Festlegung der neuen Projekte	Der UA beschloss, die Beratung der Anträge in der Reihenfolge des Antragseingangs vorzunehmen.  Der UA beschloss, über den verfügbaren Haushaltansatz hinaus, ein zusätzliches Projekt beim Agenda-Fonds festzulegen.  Der UA beschloss die Verteilung der Mittel aus dem Agenda-Fonds.	19/16  20/16  21/16 – 33/16

**Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses der Kreisstadt Siegburg am  
15.02.2016**

		Der UA beauftragte die Verwaltung, zusätzliche Fahrradständer an den Zufahrten zur Fußgängerzone in Höhe von 2.000 € zu errichten, wenn noch Haushaltsmittel im Agenda-Fonds zur Verfügung stehen.	34/16
5.2.	Kommunale Entwicklungszusammenarbeit	Der UA beschloss gem. Vorlage.	35/16
5.3.	Siegburg-Agenda - Rückblick 2015 - Ausblick 2016	Der UA nahm Kenntnis.	
6.	Bekanntgaben der Verwaltung		
6.1.	Begehungen der Baumkommission	Der UA nahm Kenntnis.	
6.2.	Flughafen Köln/Bonn - Planfeststellungsverfahren	Der UA nahm Kenntnis.	
6.3.	Wasserrahmen-Richtlinie (EU-WRRL) - Entwicklung Sieg-km 10-11 (Mühlengrabenmündung)	Der UA nahm Kenntnis.	
7.	Verschiedenes	Es wurden drei Themen erörtert.	
8.	Einwohnerfragestunde	Es wurden keine Fragen gestellt.	

## Niederschrift

über die vom Umweltausschuss in seiner Sitzung am 15.02.2016 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>20:31 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

### Anwesend waren:

#### Vorsitzende

Frau Astrid Thiel GRÜNE

#### Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche CDU

Frau Maria-Franziska Bur-  
gemeister CDU

Herr Prof. Dr. Norbert Kru-  
dewig CDU

Frau Ursula Muranko CDU

Herr Guido Odenthal CDU

Herr Ingo Siebenmorgen CDU

(Vertreter f. Detlef Krause)

Herr Leo Sträßer CDU

Herr Lazaros Tsapanidis CDU

(Vertreter f. Jürgen Becker)

#### Sachkundige Bürger CDU

Herr Hubert Linden CDU

Herr Thomas Roik CDU

Frau Anna Julia Solf CDU

(Vertreterin f. G. Scharfen-  
berger)

Herr Roman Solf CDU

(Vertreter f. H. Janoschek)

Frau Eva Maria Sonntag CDU

(Vertreterin f. Max Sträßer)

Herr Bernd Steinhauer CDU

(Vertreter f. Petra-G. Wolff)

#### Ratsmitglieder SPD

Frau Petra Grammersbach SPD

Herr Michael Keller SPD

Herr Ömer Kirli SPD

Frau Gudrun Meinken SPD

#### Sachkundige Bürger SPD

Herr Oliver Hilker SPD

Herr Klaus Schmidt SPD

#### Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

Herr Dr. Dieter Thiel GRÜNE

#### Sachkundiger Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Idris Nawid GRÜNE

#### Sachkundige Bürgerin FDP

Frau Ariane Schulze FDP

#### Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen DIE LINKE

#### Ratsmitglied ALFA

Herr Jörg Dastler ALFA

(Vertreter f. J. Berger)

#### Beratende Mitglieder

Herr Joao Ferreira Da Silva Mitglied Integ-  
rationsrat

Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstim-  
mung

### Entschuldigt:

#### Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker CDU

Herr Detlef Krause CDU

#### Sachkundige Bürger CDU

Herr Horst Janoschek CDU

Herr Gerd Scharfenberger CDU

Herr Max Sträßer CDU

Frau Petra-Gisela Wolff CDU

#### Sachkundiger Bürger ALFA

Herr Johannes Berger ALFA

### Verwaltung und Gäste:

Frau Guckelsberger

Herr Schmitz

Frau Bauer

Herr Wieler, VZ

Frau Oberdörster, VZ

Herr Zwingmann, VZ

Herr Becker, SKM

Herr Haubrichs, SKM

Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses der Kreisstadt Siegburg am  
15.02.2016

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

Frau Muranko übernahm den Vorsitz (19:17 bis 19:20 Uhr)

**Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses der Kreisstadt Siegburg am 15.02.2016**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Thiel, begrüßte alle Anwesenden zur 6. Sitzung des Umweltausschusses und stellte fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgemäß eingeladen wurde.

Anschließend gab sie bekannt, dass zu TOP 4.2 Herr Thomas Zwingmann von der Verbraucherzentrale NRW eingeladen wurde sowie Herr Martin Wieler und Frau Julia Oberdörster zu TOP 4.3. Weiterhin ständen vom SKM Siegburg zu TOP 4.4 die Herren Bert Becker und Rolf Haubrachs für Fragen zur Verfügung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete die Ausschussvorsitzende Herrn Oliver Hilker als Sachkundigen Bürger.

**Öffentliche Sitzung**

<b>TO-Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Dienststelle</b>
<b>1.</b>	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	<b>36</b>

Frau Thiel teilte mit, dass eine Ergänzungsvorlage zu TOP 5.1 (Übersicht der Anträge zum Agenda-Fonds) als Tischvorlage vorliege und die Anlage Nr. 1 zu Punkt 6.1 (Begehung der Baumkommission) für den öffentlichen Teil der Sitzung eingegangen sei.

Der Umweltausschuss erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.

<b>2.</b>	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses</b>	<b>36</b>
-----------	---	-----------

Der Umweltausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.

<b>3.</b>	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 23.11.2015 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil -</b>	<b>36</b>
-----------	--	-----------

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

<b>4.</b>	<b>Energie- und Klimaschutz</b>	
-----------	---------------------------------	--

<b>4.1.</b>	<b>Integriertes Klimaschutzkonzept</b>	<b>36</b>
-------------	--	-----------

Frau Muranko begrüßte das Integrierte Klimaschutzkonzept.

Herr Dr. Thiel bedankte sich bei der Verwaltung für die ausführliche Vorlage und erkundigte sich nach den Gründen der langen Bearbeitungszeit für den Förderantrag beim Fördergeber. Herr Schmitz teilte hierzu mit, dass unter Umständen mit einer kürzeren Bearbeitungszeit gerechnet werden könne. Die genannte Bearbeitungszeit sei vom Fördergeber vorgegeben.

Herr Schoen bat um Auskunft, ob die Einrichtung eigener Stadtwerke bei der Antragstellung berücksichtigt sei. Herr Schmitz bestätigte, dass die Stadtwerkegründung mit enthalten sei.

Frau Schulze bat den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt zu ergänzen: „sofern der Haushalt genehmigt wird“.

Der Umweltausschuss beauftragte die Verwaltung, für die „Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Kreisstadt Siegburg“ die Fördermittel zu beantragen und – bei positivem Förderbescheid und sofern der Haushalt genehmigt wird – die Leistung auszuschreiben. Die Verwaltung trifft eine Vorauswahl und lädt zwei Beratungsbüros zur Sitzung des Umweltausschusses ein.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>4.2.</b>	<b>KlimaQuartier Brückberg-Süd - Sachstandsbericht</b>	<b>36</b>
-------------	--	-----------

Herr Zwingmann begrüßte die Ausschussmitglieder und bedankte sich für die Einladung. Anhand einer Präsentation berichtete er über die bisherigen Aktionen und Veranstaltungen als Sanierungsmanager im KlimaQuartier Brückberg-Süd und gab einen Ausblick auf die Informationsabende und Aktionen 2016. Anschließend beantwortete Herr Zwingmann die Fragen der Ausschussmitglieder. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Herr Müller erkundigte sich, ob Herr Zwingmann auch Schulungen für die Hausmeister durchführen könnte. Frau Guckelsberger äußerte, dass Hausmeister regelmäßig geschult würden.

Frau Thiel bat die Verwaltung zu prüfen, wer die Hausmeister schult und in welchen Abständen die Schulungen stattfinden und das Ergebnis der Niederschrift beizufügen.

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

Anmerkung der Verwaltung:

*Seit der organisatorischen Zugehörigkeit der Schulhausmeister zum Hausmeisterpool des Immobilienmanagements werden die Kollegen regelmäßig, mindestens einmal jährlich, im Rahmen der sog. „Zielvereinbarung“ im Rahmen der „Leistungsorientierten Bezahlung (LOB)“ geschult. Die Themenschwerpunkte sind hierbei unterschiedlich und jährlich wechselnd, allerdings in Teilen auch jährlich wiederholend, z.B. im Rahmen des Arbeitsschutzes. Hinsichtlich der Schulung der Kollegen in energierelevanten Themen wurde - u.a. auch forciert durch den eea-Prozess - vom Energiemanagement des Amtes 68 eine Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale initiiert. Dieses Projekt soll zukünftig – ebenfalls in unterschiedlichen Schwerpunkten – durchgeführt und zumindest als Schulungsangebot an Hausmeister, Schulleitungen und sonstige Nutzer gerichtet werden.*

<b>4.3.</b>	<b>Verbraucher-, Umwelt- und Energieberatung - Jahresbericht 2015 und Ausblick 2016</b>	<b>36, VZ</b>
-------------	---	---------------

Im Rahmen einer Präsentation berichtete zunächst Herr Zwingmann über seine geplanten Vorträge, Beratungen und Aktionen als Energieberater in der Verbraucherzentrale. Anschließend informierten Frau Oberdörster (Umweltberatung) und Herr Wieler (Verbraucherberatung) rückblickend über das Jahr 2015 und die in 2016 geplanten Projekte. Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Frau Thiel dankte den Referenten der Verbraucherzentrale für die ausführlichen und informativen Vorträge.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.*

<b>4.4.</b>	<b>Stromspar-Check Siegburg - Jahresbericht 2015</b>	<b>36</b>
-------------	--	-----------

Herr Haubrachs, Stromsparhelfer des SKM, beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

<b>5.</b>	<b>Siegburg-Agenda</b>	
-----------	------------------------	--

<b>5.1.</b>	<b>Agenda-Fonds - Sachstandsbericht 2015 - Festlegung der neuen Projekte</b>	<b>36, 40/A, KM, 61, 683, VZ</b>
-------------	--	--

Sachstandsbericht 2015

Herr Müller bat um Auskunft, warum von insgesamt 10.000 € nur 3.400 € aus dem Agenda-Fonds verausgabt wurden und ob die Maßnahme „Stadt Begrünung durch Anpflanzung von Bäumen“ (1.000 €) noch umgesetzt würde.

Herr Schmitz erläuterte die Umsetzung der Projekte aus dem Agenda-Fonds.

Start-Zuschuss für das Projekt der Verbraucherzentrale „Neustart fürs Klima“  
Die Umsetzung gestaltete sich schwierig und war in der Kürze der Zeit nicht umsetzbar. Die Mittel von 2.000 € wurden daher nicht verausgabt.

„Zuschuss für das KlimaQuartier Brückberg-Süd mit dem Schwerpunkt Mobilität“  
Es wurden nur 185 € verausgabt, weil für die Durchführung nicht mehr Kosten entstanden sind.

„Unterstützung von Umweltprojekten an Schulen, Kindergärten und Vereinen“  
Es wurden Projekte aus dem Jahr 2014 durchgeführt, die noch offen waren. Einige Schulen oder Kindergärten hatten ihre Projekte bereits durchgeführt oder zeigten kein Interesse mehr. Es blieb ein Restbetrag von 1.700 €.

„Stadt Begrünung durch Anpflanzung von Bäumen (Spielplatz Cecilienstraße)“  
Frau Guckelsberger teilte zur Umsetzung der Maßnahme mit, dass die Bäume noch nicht gepflanzt wurden, da das städtische Grundstück frei gehalten werden

sollte, um eine Verkaufsoption nicht zu erschweren. Da ein Verkauf jedoch aktuell nicht anstehe, werde der Baum noch gepflanzt und einschließlich der Anwuchspflege aus dem Konto „Ausgleichszahlungen“ finanziert.

Frau Meinken regte an, in Zukunft den Umweltausschuss auch auf die Folgekosten hinzuweisen, die evt. anfallen könnten (z.B. Anwuchspflege).

#### Festlegung der neuen Projekte

Herr Schoen stellte den Antrag, über den Agenda-Fonds 2016 in der Reihenfolge des Antrageingangs abzustimmen.

Herr Odenthal stellte für die CDU-Fraktion und FDP-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

- Der Punkt „Workshop zu klimarelevanten Aspekten in der städtebaulichen Entwicklung Siegburgs“ wird reduziert auf 2000 €
- Der Antrag wird um den Punkt „Stadt Begrünung im Stadtgebiet (z.B. Bauzaun Riembergstraße)“ ergänzt mit 1.000 €

Frau Thiel ließ zuerst über den Antrag von Herrn Schoen abstimmen.

Der Umweltausschuss beschloss, die Beratung der Anträge zu Tagesordnungspunkt 5.1 in der Reihenfolge des Antrageingangs vorzunehmen.

#### AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Umweltausschuss beschloss, über den verfügbaren Haushaltansatz hinaus, ein zusätzliches Projekt beim Agenda-Fonds festzulegen. Sollten die beschlossenen Projekte nicht umgesetzt werden können, soll die Verwaltung das Alternativprojekt realisieren.

#### AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	26
Nein:	1
Enthaltung:	0

Der Umweltausschuss beschloss die Verteilung der Mittel aus dem Agenda-Fonds 2016:



Stadt Begrünung durch Anpflanzen von Hecken und Bäumen entlang des Fuß- und Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse 3.000 €

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	5
Nein:	17
Enthaltung:	5

Unterstützung von Umweltprojekten an Schulen, Kindergärten u. Vereinen 3.000 €

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	9
Nein:	17
Enthaltung:	1

Umweltprojekt des Forums Junge Kunst 2.000 €

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	5
Nein:	16
Enthaltung:	6

Schulung von Multiplikatoren (Hausmeister, Lehrer, Erzieher) in Sachen Energieeinsparen durch die Energieagentur 1.000 €

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	11
Nein:	16
Enthaltung:	0

Förderung energetischer Untersuchungen an privaten Gebäuden 1.000 €

AE: **Mehrheitliche Ablehnung**

Ja:	4
Nein:	16
Enthaltung:	7

Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Siegburg-Blätter  
(Aufarbeitung 15 Jahre Lokale-Agenda Siegburg)

2.000 €

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	15
Nein:	12
Enthaltung:	0

Workshop zu klimarelevanten Aspekten in der  
städtebaulichen Entwicklung Siegburgs

2.000 €

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	16
Nein:	11
Enthaltung:	0

Workshop für Flüchtlinge zum Energiesparen

1.000 €

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	16
Nein:	11
Enthaltung:	0

Workshop für Flüchtlinge (insbesondere Jugendliche)  
zum Fahrradfahren in Siegburg

1.000 €

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	22
Nein:	5
Enthaltung:	0

Kauf eines Lastenfahrrads zum Zwecke des Verleihs,  
vorrangig zunächst für das KlimaQuartier Brückberg-Süd

2.000 €

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	10

Zuschuss zur Energieberatung der Verbraucherzentrale Siegburg  
im Rahmen des KlimaQuartier Brückberg-Süd 500 €

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	16
Nein:	1
Enthaltung:	10

Stadtführungen in Siegburg unter Klima- und Umweltaspekten 500 €

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	16
Nein:	11
Enthaltung:	0

Stadt Begrünung im Stadtgebiet (z.B. Bauzaun Riembergstraße) 1.000 €

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	16
Nein:	7
Enthaltung:	4

Nach kurzer Debatte ließ Frau Thiel über das Alternativ-Projekt abstimmen.

Der Umweltausschuss beauftragte die Verwaltung, zusätzliche Fahrradständer an den Zufahrten zur Fußgängerzone in Höhe von 2.000 € zu errichten, wenn noch Haushaltsmittel im Agenda-Fonds (nach der Umsetzung der Beschlüsse Nr. 21/16 bis 33/16) zur Verfügung stehen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

## **5.2. Kommunale Entwicklungszusammenarbeit**

**36**

Der Umweltausschuss beschloss, den folgenden Organisationen für das Projekt „Kommunale Entwicklungszusammenarbeit“ Fördergelder in Höhe von je 1.250,- € zu bewilligen, sofern der Haushalt genehmigt wird:

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Siegburg e.V.  
Eine Welt Markt Siegburg

Ev. Kirchenkreis an Sieg und Rhein  
 Förderverein Amare e.V.  
 Indienhilfe Siegburg – Prem Sadan e.V.  
 Kath. Kirchengemeinde St. Servatius  
 Gymnasium Alleestraße, Afrika-Projekt  
 Freie Christliche Gesamtschule Rhein-Sieg, Unterstützung des Aufbaus einer Schule in Äthiopien

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>5.3.</b>	<b>Siegburg-Agenda - Rückblick 2015 - Ausblick 2016</b>	<b>36</b>
-------------	---	-----------

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

<b>6.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	
-----------	------------------------------------	--

<b>6.1.</b>	<b>Begehungen der Baumkommission</b>	<b>36</b>
-------------	--------------------------------------	-----------

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

<b>6.2.</b>	<b>Flughafen Köln/Bonn - Planfeststellungsverfahren</b>	<b>36</b>
-------------	---	-----------

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

<b>6.3.</b>	<b>Wasserrahmen-Richtlinie (EU-WRRL) - Entwicklung Sieg-km 10-11 (Mühlengrabenmündung)</b>	<b>36</b>
-------------	--	-----------

Herr Schmitz gab einen Überblick über die Terminplanung. Im Januar war der Projektauftritt mit der Bezirksregierung Köln und den beauftragten Ingenieurbüros. Eine Informationsveranstaltung mit den Nachbarkommunen Sankt Augustin und Troisdorf sei im Februar geplant. Mitte März finde die Abstimmung mit der Unteren Landschaftsbehörde, Untere Wasserbehörde, Aggerverband und Mühlengrabenverband statt. Ende Februar/Anfang März seien erste Bodenuntersuchungen geplant. Für Juni seien die Beteiligungen der Bürgerinnen und Bürger vorgesehen.

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

<b>6.4.</b>	<b>Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (EG-HWRM-RL)</b>	<b>36</b>
-------------	---	-----------

Herr Schmitz berichtete, dass die im Rahmen der Hochwasserrisikomanagementplanung erstellten Maßnahmen von der Bezirksregierung Köln veröffentlicht wurden.

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

Anmerkung der Verwaltung:

*Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW – Anlage 3*

<b>7.</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>36, 32</b>
-----------	----------------------	---------------

Herr Müller erkundigte sich bei der Verwaltung, ob der Umweltausschuss über die Verwendung der Mittel „Ausgleichszahlungen“ anstelle von Ersatzbaumpflanzungen entscheiden könne und ob Anträge dafür gestellt werden können.

Frau Guckelsberger erklärte, dass es grundsätzlich möglich sein müsste, einen Antrag zu stellen. Sie sagte zu, den Sachverhalt mit der Verwaltung zu klären und die Antwort der Niederschrift beigezufügen.

Herr Schmitz antwortete auf die Frage von Herrn Müller, dass sich die Summe der Ausgleichszahlungen derzeit auf ca. 35.000 € belaufe. Es sei geplant, die Mittel u.a. für das Michaelsberg-Konzept zu verwenden.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Baumschutzsatzung bestimmt in § 10, dass die Ausgleichszahlungen an die Stadt zu leisten sind und dass sie zweckgebunden für zusätzliche Neuanpflanzungen und die Sanierung/Erhaltung besonders schutzwürdiger Bäume zu verwenden sind. Aus diesem Ansatz wurden über viele Jahre Baumpflanzungen in Straßen und auf städtischen Grünflächen finanziert. Die zur Verfügung stehenden Flächen und die damit verbundenen Pflanzmöglichkeiten wurden jedoch immer geringer. Daher hat die Verwaltung seit Aufstellung des Michaelsbergkonzeptes die Gelder auch für dort geplante Baumpflanzungen vorgesehen. Die Zahlung der Gelder wird auf Grundlage des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW festgesetzt, daher ist die Stadt auch für die ordnungsgemäße Verwendung verantwortlich. Die Gelder müssen treuhänderisch verwaltet werden. Sie werden auf den Bilanzkonten direkt verbucht und gehören somit nicht zu den Finanzmitteln des konsumtiven Haushaltes, deren Verwendung durch den Rat jährlich neu festgesetzt wird. Die Entscheidung über die Verwendung der Bäume obliegt somit der Verwaltung; jedoch kann der Umweltausschuss eine Empfehlung aussprechen.*

Herr Hilker teilte mit, dass die Glascontainer in den Stadtteilen Nord (Standort Schillerstraße) und Brückberg (Standort Barbarossastraße) in einem sehr schlechten Zustand seien und bat die Verwaltung, Kontakt mit dem Betreiber aufzunehmen. Die Glascontainer seien unverzüglich zu reparieren und zu säubern. Dazu bestehe eine vertragliche Verpflichtung.

Frau Guckelsberger äußerte, dass die Glascontainer zwar im Rahmen der personellen Möglichkeiten auf Sauberkeit geprüft werden, aber dass eine permanente Kontrolle nicht möglich sei. Die Verwaltung sei für Hinweise dankbar.

Anmerkung der Verwaltung:

*Das Umfeld der Glascontainer wurde bereits durch Mitarbeiter des Amtes für Baubetrieb und Immobilienmanagement gereinigt. Über den Austausch/Reinigung der Container wurde mit der Firma Remondis Kontakt aufgenommen. In der 8. KW werden die Glascontainer ersetzt.*

Herr Hilker machte darauf aufmerksam, dass Elektrogeräte und Metalle bei der Abfuhr von Sperrmüll von Unbekannten entwendet würden. Dies sei nicht erlaubt. Er erkundigte sich, ob die Stadt Siegburg ordnungsbehördlich tätig werden könne.

Frau Guckelsberger stellte fest, dass Kontrollen und Nachforschungen durch das Ordnungsamt nicht möglich seien.

Anmerkung der Verwaltung:

*Der Themenbereich „Abfallsammlungen“ fällt originär in die Zuständigkeit des Rhein-Sieg-Kreises, Amt für Technischen Umweltschutz. Für die Mitarbeiter des Ordnungsamtes ist in der Regel nicht erkennbar, ob eine Abfallsammlung legal oder illegal stattfindet. Erreichten Hinweise, z.B. von Bürgern, das Ordnungsamt, werden diese an den Rhein-Sieg-Kreis weitergeleitet.*

<b>8. Einwohnerfragestunde</b>	<b>36</b>
--------------------------------	-----------

Es wurden keine Fragen gestellt.

Ende der öffentlichen Sitzung.  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.